



# Sammlung Theaterzettel

## Der leichtsinnige Herr Bandolin

**Elmendorff, Karl**

**1942-03-31**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).

# NATIONALTHEATER MANNHEIM

Dienstag, den 31. März 1942

Vorstellung Nr. 192

Miete G Nr. 16

II. Sondermiete G Nr. 8

## Der leichtsinnige Herr Bandolin

Heitere Oper in drei Akten von

Eugen Bodart

Musikalische Leitung: Karl Elmendorff — Spielleitung: Friedrich Brandenburg

Bühnenbilder: Helmut Nögoldt

### Personen:

Der Herr und Graf von Bandolin . . . . .	Max Valtruschat
Die Fürstin . . . . .	Irene Ziegler
Baron Tibull . . . . .	Theo Lienhard
Eleonore, seine Schwester . . . . .	Lotte Schimpke
Der Parlamentsrat . . . . .	Heinrich Hölzlm
Veronika . . . . .	Nora Landerich ✓
Pomponius, Bandolins Freund und Haushofmeister	Hans Pawelek
Franzl Grevin, Schneidermeister . . . . .	Fritz Bartling
Marianne, seine Frau . . . . .	Erika Schmidt
Ein Leutnant von der Polizei . . . . .	Roland Wächter
Ein Kammerdiener . . . . .	Franz Bartenstein

Die Handlung spielt in der Hauptstadt eines kleinen süddeutschen Fürstentums zur Zeit des ausgehenden Rokoko

Tanzleitung: Wera Donalies — Technische Einrichtung: Walter Schade

Inspizient: Anton Schrammel

Pause nach dem 2. Akt

Anfang 10 Uhr

Kassenöffnung 18.30 Uhr

Ende etwa 21 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellung zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.